

14.07.2026

Brief an die Schulgemeinde vor den Sommerferien

Liebe Schulgemeinde,

bevor wir am Freitag in die Sommerferien starten, möchten wir gemeinsam mit Ihnen und euch auf die Highlights der vergangenen Monate zurückblicken.

Der KULT-Kurs der Jahrgangsstufe 10 und der Literaturkurs der Q1 haben uns einen wunderbaren Theaternachmittag bereitet. Wir durften *Der zerbrochene Krug* sowie das selbstgeschriebene und inszenierte Stück *About* erleben. Es war beeindruckend zu sehen, wie Schüler:innen über sich hinausgewachsen sind und ganz neue Seiten von sich gezeigt haben.

Wie sehr sich unsere Schüler:innen über den Unterricht hinaus engagieren, zeigte sich in vielerlei Hinsicht, z.B. haben zwei Teams erfolgreich an der *World Robot Olympiad* in der Kategorie *Future Innovators* teilgenommen. Sie entwickelten innovative technische Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen und präsentierten diese einer Fachjury.

Auch unser traditionelles Sommerkonzert im Juni begeisterte erneut mit einem abwechslungsreichen Mix aus Jazz, Funk und Pop. Bereits im Januar hatte die Big Band des Deutzer Gymnasiums Schaurtestraße die besondere Gelegenheit, am Projekt „Jazz @ School“ der WDR Big Band teilzunehmen. Eine Woche später gab die WDR Big Band ein Konzert an unserer Schule, bei dem unsere Big Band als Vorband die erarbeiteten Stücke präsentierte.

Durch Austauschfahrten nach Lille, Nieppe, Lüttich und Barcelona, den Besuch des Europäischen Parlaments in Brüssel sowie den Empfang von Schülergruppen aus Paris und Brunn (Tschechien) konnten wir Europa auf vielfältige Weise erleben.

Auch haben wir uns sehr über den Besuch unserer Partnerschule aus Butami in Georgien gefreut.

Die Förderung demokratischer Prozesse ist uns ein zentrales Anliegen.

Erstmals fand eine dreitägige Gedenkfahrt nach Buchenwald sowie nach Weimar und Erfurt statt. Schülerinnen und Schüler der Q1 und der Jahrgangsstufe 10 erhielten so die Möglichkeit, Orte natio-

nalsozialistischer Verbrechen zu besuchen, der Opfer zu gedenken und sich der Verantwortung unserer Gesellschaft bewusst zu werden.

Auch im Wettbewerb *Jugend debattiert* waren unsere Schüler:innen erneut erfolgreich. Zum dritten Mal erreichten sie das Regionalfinale, und eine Schülerin der Q1 qualifizierte sich sogar für die Landesebene.

Darüber hinaus fand an unserer Schule eine Podiumsdiskussion zur Einführung einer Wehrpflicht statt, bei der Schüler:innen sich informieren und Fragen stellen konnten.

Unter dem Motto *Meine Stimme zählt – Demokratie erleben, gestalten und feiern!* nahmen zudem Neuntklässler:innen an Workshops und einer weiteren Podiumsdiskussion teil.

Vor einem Jahr haben wir die Smartphonepause eingeführt. Aus unserer Sicht war dies ein sinnvoller Schritt, der das Lernen erleichtert und den sozialen Austausch stärkt, z.B. sichtbar im lebendigen Miteinander auf dem Schulhof.

Auch im Bereich der Schulhofgestaltung hat sich einiges getan. Die von der Stadt zugesagte Tischtennisplatte sowie ein Kicker konnten aufgestellt werden. Mit Mitteln aus dem Sparda-Spendenprogramm haben wir erste Begrünungsmaßnahmen umgesetzt und sechs zusätzliche, selbstgebaute Holzbänke unter den Kastanienbäumen aufgestellt. Weitere Maßnahmen sind bereits in Planung.

Mitte April haben wir zur besseren Organisation des Schulalltags den Schulmanager eingeführt. Wir hoffen, dass dadurch Kommunikation und Verwaltung zwischen Lehrkräften, Eltern und Schülerschaft weiter vereinfacht und verbessert werden kann.

All dies ist nur möglich, weil viele Menschen sich in besonderem Maße engagieren – sowohl in der Schülerschaft als auch im Kollegium, und darauf können wir wirklich stolz sein.

Ebenso danken wir der Schulpflegschaft und dem Förderverein, die durch ihr Engagement und ihre Unterstützung zahlreiche Aktivitäten und Projekte ermöglichen.

Die vergangenen Wochen waren für uns alle fordernd. Umso mehr freuen wir uns nun auf eine Zeit der Erholung, auf Abstand vom Schulalltag und auf neue Eindrücke.

Wir wünschen Ihnen und euch von Herzen schöne und erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Schuljahr.

Anja Veith-Grimm
Oliver Wirtz